GEGRÜNDET 1876

vorwärts

SPD-BEZIRK HANNOVER 7-8/2001 vorwärts 39

Parteitag der Arbeit

Der ordentliche Parteitag des SPD-Bezirks Hannover konnte in Bad Salzdetfurth auf zwei Jahre konzentrierter und erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Der Ausblick auf die anstehenden Wahlaufgaben war entsprechend optimistisch.

Von Lothar Pollähne

Wolfgang Jüttner nahm in seinem Rechenschaftsbericht die Aufgabenstellung für die Genossinnen und Genossen des SPD-Bezirks Hannover vorweg: „Sozialdemokraten des Bezirks sind gesellschaftlich verankert. Es bestehen intensive Arbeitszusammenhänge mit den Kirchen und den Gewerkschaften, mit der Wirtschaft und den Hochschulen, um nur einige Bereiche zu nennen."

Politik muss Vorbild sein, und wer könnte diese Prämisse besser vertreten als die Genossinnen und Genossen im täglichen Umgang mit den Wählerinnen und Wählern. „Wir müssen dafür sorgen, dass wir den Menschen Perspektiven anbieten und nicht nur kurzfristige Antworten", Modernisierung hin und her.

Führen den SPD-Bezirks Hannover in die Zukunft: Wolf Kutzer, Ulrich Watermann, Gabriele Andretta und Wolfgang Jüttner (v.l.) *Photo: lopo*

Für Wolfgang Jüttner lautet der mit viel Beifall bedachte Leitsatz: „Wir müssen steuern und dürfen nicht getrieben werden." Der Lohn für die vergangenen zwei Jahr Arbeit als Bezirksvorsitzender: ein Traumwahlergebnis. Jüttner wurde mit 91,6 % der abgegebenen Stimmen im Amt bestätigt. Die Hannoversche Allgemeine kommentiert durchaus positiv „Parteipatriarch" mit höheren Weihen.

Nachfolgerin von **Heidi Merk** als stellvertretende Vorsitzende wurde mit 77,3 % **Gabriele Andretta** aus Göttingen. **Ulrich Watermann** (Hameln) wurde mit 82,1 % der Stimmen ebenso im Amt bestätigt wie Schatzmeister Wolf Kutzer (Lehrte) mit 82,9%.

Über mangelnde Arbeit brauchte sich der Parteitag wahrlich zu beklagen. Konzentriert arbeiteten die Delegierten ein Antragspaket zum Thema Nachhaltigkeit ab, das die Regionen Niedersachsens in den Mittelpunkt rückt. „Niedersachsen ist ein Flächenland", erklärte Wolfgang Jüttner. „Deshalb geht es nicht nur um die Metropolen, sondern auch um die Schaffung neuer ländlicher Identitäten."

Nach zwei intensiven Arbeitstagen entließ Wolfgang Jüttner die Delegierten mit der Aufforderung: Arbeiten, Überzeugen, und die Kommunalwahlen gewinnen.

Photo: lopo

Dieser Bezirksparteitag war geradezu maßgeschneidert für Klaus-Peter Bruns. Nicht dass er einmal mehr der älteste Parteitagsteilnehmer war überraschte, sondern vor allem wie er sich launig und hintersinnig mit dem Thema „Nachhaltige Entwicklung" in der Landwirtschaft auseinandersetzte. Der gelernte Landwirt und gewesene Landwirtschaftsminister erklärte selbstbewusst: „Ich habe auf dem vergangenen Parteitag auf einer Seite meine Vorstellungen von einer vernünftigen Landwirtschaft vorgelegt. Dazu brauchen andere 50 Seiten." In Bad Salzdetfurth mahnte Klaus-Peter Bruns, dass die Agrarwende nicht im sozialen Kahlschlag für die Landwirte enden darf.

Photo: lopo

„Was lange währt, wird endlich gut"geschrieben, nämlich dem Konto der Lehrter Jungsozialistinnen und Jungsozialisten. Sie erhielten in Bad Salzdetfurth von Schatzmeister Wolf Kutzer den Preis des SPD-Bezirks Hannover für vorbildliche kommunale Arbeit in Höhe von 2000 Mark. Ausgezeichnet wurde eine Parteigliederung, die erfolgreich einen Nachtzug für Disko-Süchtige durchgesetzt hat und mit der Sammlung alter Handys für Ältere ihren Beitrag zur inneren Sicherheit geleistet hat. Das Preisgeld ist zweckgebunden und dient zur Finanzierung der Auftaktveranstaltung des „Band-Contest", wird also hörbar umgesetzt am 11. August

SPD vorn

100 Tage vor den Niedersächsischen Kommunalwahlen stellt sich SPD in guter Verfassung dar. Nach einer Forsa-Umfrage führt die SPD auf allen Ebenen vor der CDU. Bei der Kommunalwahl würden sich 43 % für die SPD, 40 % für die Union, 5 % für die Grünen und 4 % für die FDP entscheiden. Bei der Bundestagswahl käme die SPD auf 47 %, bei der Landtagswahl auf 46 %. Weiterhin im Hintertreffen: die CDU mit Christan Wullf an der Spitze, der im direkten Vergleich mit 32 % weit hinter Sigmar Gabriel (43 %) liegt.

Impressum
Vorwärts
SPD-Bezirk Hannover
Verantwortlich: Stefan Schostok
Redaktion: Lothar Pollähne
Anschrift: Odeonstraße 15/16,
30159 Hannover
e-mail: lopo.vorwaerts@t-online.de